

CRAFTSKI

& BOARDS

Ermittlung des Z-Wertes zur Auslösehärte nach ISO 11088

GEWICHT GRÖSSE		SOHLENLÄNGE DES SKISCHUHEES					
		-250mm	251 – 270mm	271 – 290mm	291 – 310mm	311 – 330mm	331mm +
Bis 35 Kg		Keine Empfehlung von CRAFTSKI					
36 – 41 Kg		3,50	3	2,75	2,5	2,25	2
42 – 48 Kg Bis 148 cm			3,5	3	3	2,75	2,5
49 – 57 Kg 149 – 157 cm			4,5	4	3,5	3,5	3
58 – 66 Kg 158 – 166 cm			5,5	5	4,5	4	3,5
67 – 78 Kg 167 – 178 cm			6,5	6	5,5	5	4,5
79 – 94 Kg 179 – 194 cm			7,5	7	6,5	6	5,5
95 + über 195cm				8,5	8	7	6,5
				10	9,5	8,5	8
				11,5	11	10	9,5

Allgemeine Hinweise

Wer heute noch nach „Faustregeln“ oder Tibia-Messungen Bindungen einstellt gehört nicht mehr zu deinen Freunden sondern spielt mit deiner Gesundheit! Skibindungen sind immer im Zusammenspiel der Kräfte mit dem Skischuh zu betrachten – wenn Du unsicher bist, dann lass bitte im Fachgeschäft die Auslösekräfte deiner Bindung mit deinem Schuh nachmessen. Die oben stehende Tabelle stammt aus der aktuellen ISO Norm 11088 und repräsentiert den aktuellsten Stand des Wissens (2016).

Berücksichtigung des Alters

Ab einem Lebensalter von 50 Jahren wird eine Zeile nach oben korrigiert. Beispiel: Der Fahrer ist 55 Jahre alt, wiegt bei einer Größe von 185cm 88Kg. Die Sohlenlänge seines Skischuhs beträgt 305mm. Das würde bei normaler Berechnung einen Z-Wert von 6,5 ergeben. Die Alterskorrektur ergibt dann den einzustellenden Wert von 5,5.

Berücksichtigung des Könnens

Die in der Tabelle angegebenen Werte gelten für Anfänger und leicht fortgeschrittene Fahrer. Bei guten Fahrern wird eine Zeile nach unten korrigiert. Im oben genannten Beispiel würde man also von der 5,5 wieder auf die 6,5 springen.

Sehr gute Fahrer sowie sehr aggressiv und kraftvoll fahrende Läufer korrigieren 2 Zeilen nach unten.

Werte nicht in einer Zeile?

Wenn Körperlänge und Gewicht nicht in einer Zeile stehen ist der obere Zeile zu wählen.